

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des UC Baltic  
am 12. Februar 2016 um 19:00 Uhr  
im Clubheim Fahrensodde



Beginn der Versammlung: 19:30 Uhr

Die Versammlung wurde vom 2. Vorsitzende, Jochen Petersen eröffnet.

Jochen Petersen teilte mit, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht am 9.2.2016 erfolgt ist.

Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

**TOP 1**            **Genehmigung der Tagesordnung und des letzten Protokolls/Beschlussfassung**

**Tagesordnung:**    **Ja** Stimmen: 29            **Nein** Stimmen: 0

**Protokoll:**            **Ja** Stimmen: 29            **Nein** Stimmen: 0

(5 Mitglieder kamen erst nach Abstimmung des Protokolls zur Versammlung)

Es lagen keine Änderungen bzw. Ergänzungen vor.

**TOP 2**            **Bericht des Vorsitzenden**

- Alexander Bühler berichtete über das Geschäftsjahr 2016. Nach dem ersten Jahr, geballt mit arbeiten rund das neues Clubheim, hatte der Vorstand im Jahr 2016 Zeit, sich vermehrt um die geschäftlichen Angelegenheiten im UCB zu kümmern. Intensive Kontakte mit Verbänden gaben Ihnen einen guten Ein- sowie Ausblick für Ihre Arbeit.
- Die Vereinsbuchhaltung, sowie die Mitgliederverwaltung wird ab 2017 über die Buchhaltungssoftware „Linear Vereinsverwaltung Premium“ abgewickelt. Hierfür wurde erstmalig ein Vereinslaptop mit der entsprechenden Software angeschafft. Somit ist nun alles komprimiert in einem System, was zukünftig die Arbeit des Kassenswartes erleichtert und mehr Transparenz im Zahlungsverkehr ermöglicht.
- Veranstaltungen wurden immer sehr Zeitnah reflektiert, um die optimierungsbedürftigen Punkte für folgende Veranstaltungen zu verbessern. Ein „war OK“ oder „war wie immer“ ist dem Vorstand nicht gut genug.
- Des Weiteren entschied der Vorstand ein Event Management System zu nutzen. Diese Entscheidung wurde getroffen um ebenfalls alles in einer Hand zu haben wie Einladung, Informationen, Buchungsübersicht, Zahlungseingänge und die Trennung von unterschiedlichen Teilnahmeoptionen. Dies Erleichtert wesentlich die Arbeit des Vorstands, sowie alle an der Planung beteiligten Personen. Diese haben immer und zu jeder Zeit den aktuellen Stand sichtbar. Ein Antrag zu diesem Thema folgt noch unter „TOP 10 Anträge“.
- Das Forellenessen am 22. April war die erste Veranstaltung nach der letzten Hauptversammlung. Erstmals mit dem Zukauf der Forellen über die Räucherei ARL in Kappeln. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, die Resonanz war sehr positiv.
- Angefangen hat die Tauch-Saison mit dem Antauchen im Mai 2016. Dieses veranstaltete der UCB erstmalig zusammen mit dem Tauchclub Nordfriesland. Mehr als 30 Taucher brachten die Förde förmlich zum Brodeln. Ein paar Absprachen wurden leider nicht befolgt. Dies wird so nicht wieder vorkommen.

- Weiter ging es im Juni mit dem Tauchevent in Gammel Albo. Die Teilnahme war leider recht dürrftig, hier würde es die Veranstalter freuen, sollte Peter und Peter das Event wieder veranstalten, mehr Mitglieder zu sehen. Eine Übernachtung ist nicht zwingend erforderlich, wer lieber zuhause schlafen möchte, kann auch gerne nur an einem Tag hinzukommen.
- Im Juli gab der UC Baltic wieder vielen Jugendlichen die Chance, sich beim Schnuppertauchen der Ferienpassaktion, einen Einblick in das Gerätetauchen zu bekommen. Wie die Jahre zuvor sind beide Termine voll ausgebucht und hatten eine große Nachrücker-Liste. Ein Dank ging an die fleißigen Helfer, die den 20 jungen Menschen einen schönen und erlebnisreichen Tag bescherten.
- Das mittlerweile in Tradition kommende „Inger Klit“ tauchen veranstaltete der UCB im September. Hier wurde versucht mal einen anderen Weg zu gehen. Ziel war es eine Veranstaltung zu schaffen die von allen Teilnehmern vom Ablegen bis hin zum Anlegen zusammen verbracht wird. Das gemeinsame Fahren vom Clubheim bis zur Inger Klit und wieder zurück, die Förde bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde zu genießen kam sehr gut an. Die Teilnehmer Liste war sehr schnell voll, so dass auch leider Absagen erteilt werden mussten. Es war etwas enger als gedacht auf dem Fahrgastschiff „Möve“. Ebenfalls blieben aus technischen Gründen die Würstchen leider kalt und der Kaffee-Nachschub war etwas träge. Dies änderte jedoch nichts an der guten Stimmung an Bord. Der Tag klang dann im Clubheim mit Wurst, Fleisch und kalten Getränken gemütlich aus. Auch dieses Jahr soll die „Inger Klit“ wieder Ziel werden, hier bemühen sich der Vorstand ein größeres Schiff zu finden.
- Im Oktober rief Jochen ein neues Event ins Leben, den „Fahrensodde-Tiefen-Junky“. Hier ging es eindeutig um den gemeinsamen Spaß, wer findet an diesem Tag die tiefste Stelle in der Odde. Es geht nicht darum sich leichtsinnig in die Tiefe zu stürzen, da wie jeder weiß, erreichen wir in der Odde maximal OWD-Tiefen bis 18 Meter. Gewinner 2016 waren Fred Franke und Jens Lüdemann mit 17,71 Metern.
- Im November veranstaltete der UCB wieder einmal das traditionelle Muschelessen, die Veranstaltung war ausgebucht und es scheint den Geschmack aller Besucher getroffen zu haben.
- Der November wurde abgeschlossen mit dem Abtauchen, leider hatten sich hier nur ein paar wenige Taucher zusammengefunden. Eventuell geschuldet der Tatsache, dass die meisten aktiven Taucher nicht Abtauchen, sondern im Winter durchtauchen und auch keine Tonne mehr einzuholen ist. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl und der anschließenden Resonanz wird kein Abtauchen mehr veranstaltet, mit der Option, wenn so gewünscht, dies wieder zu ermöglichen.
- Ganz anders sah es jedoch im Dezember zum Adventschwimmen aus. Insgesamt 35 Schwimmer und somit 12 mehr wie im Vorjahr, gingen an den Start. Vor 3 Jahren stand diese Veranstaltung noch auf „Messers Schneide“. Alexander sprach einen Dank an all die zahlreichen Schwimmer, sowie im Besondern Anne, Kalli, Peter, Yvonne, Till, Gabi, Roland, Jochen für die Unterstützung aus. Zum Abschluss versammelten sich erstmalig alle Beteiligten im Clubheim, ein Sitzplatz für alle, war bei über 60 Personen nicht mehr möglich. Dies störte jedoch keinen und es ging bis spät in den Abend weiter.
- Zum Adventskaffee am 17. Dezember waren viele Taucher im Wasser, im Anschluss war das Clubheim gut gefüllt zu leckerem Kuchen und Kaffee.
- Den Jahresabschluss feierte der UCB mit einer Silvesterfeier in den eigenen Clubwänden. Exzellentes Essen vom Caterer, DJ und eine gute Stimmung sorgten für eine perfekte Feier. Der Vorstand ist sich sicher, dass dies nicht die letzte Silvesterfeier war.
- Das Neue Jahr brachte auch gleich ein neues Event mit sich, das erste Verspielen im UC Baltic. Danke an Jochen, für sein Engagement hier so einen klasse Abend auf die Beine gestellt zu haben. Sachpreise, überwiegend aus Spenden im Wert von über 2000€ wurden an diesem Abend verspielt. Von einem 32“ LED TV mit DVD, über Gartengeräte, Werkzeuge, Gutscheine bis zu Fleischwaren und Grünkohlpaketen wurden überreicht.

- Über das ganze Jahr verteilt, wurden Arbeitsdienste angeboten, hier wurden restarbeiten am Club erledigt, Bänke aufgestellt, Außenanlage und Boot gepflegt. Über drei Termine zog sich eine Altlast hin, die Entsorgung vom Alten Clubheim in der Fliegerhalle. Dies kostete nicht nur viel Zeit, Mühe und Schweiß. Leider war die Entsorgung auch finanziell eine Last.
- Es wurden Weiterbildungen angeboten die auch sehr gut angenommen wurden. Angeboten wurden ein NITROX Kurs sowie ein HLW, AED, O2 Kurs.
- Im Januar startete ein neuer CAMS\* Tauchkurs mit 9 Teilnehmern.
- Der Verein hat aktuell 120 Mitglieder:

Ausgetreten im letzten Jahr sind:

- \* Fam. Pläßler
- \* Fam. Rohde
- \* Fam. Förster
- \* Josch Thiesen
- \* Eike Joris Tostensen
- \* Christopher Sieg
- \* Steffen Thomsen

Doch gleichzeitig gibt es neue Mitglieder:

- \* Sven & Nicole Grell
- \* Claudia Henning
- \* Bastian Skov Reimann
- \* Martina Fischer
- \* Fam. Rohwer
- \* Erik & Ole Gutzmann
- \* Hauke Schmeling
- \* Thomas & Vanessa Christiansen
- \* Hans Joachim Richter
- \* Finn Feddersen
- \* Marleen Jessen
- \* Alexander Pabst

- Das Campusbad bat den UCB, das Equipment im Abstellraum sorgfältig weg zu stellen und nicht mitten im Raum abzustellen. Die Körbe sind an der hinteren Wand abzustellen.
- Der Vorstand bittet die Taucher, wenn diese ins Wasser gehen, die Alpha Flagge zu setzen, dies dauert keine 2 Minuten.
- Wer das Clubheim nutzt, möge auch bitte beim Verlassen darauf achten, dass die Türen verschlossen sind. Eine Maßnahme wurde schon durchgeführt, die hintere Tür wurde außen mit einem „Knauf“ versehen und dies wird bei Bedarf auch auf die Fronttür ausgeweitet, wenn diese weiter nicht abgeschlossen wird. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass das Clubheim sauber hinterlassen wird. Müll gehört in die Mülltonne, Dosen in den gelben Sack → Bitte des Vorstands: Diesen kann gerne jeder einmal zur Entsorgung mitnehmen, solange noch keine gelbe Tonne vorhanden ist (diese wurde bereits geordert)
- Laut Jahreshauptversammlung 2016 hat sich der Vorstand eine Regelung für Gasttaucher einfallen lassen. Gasttaucher haben eine Basennutzung in Höhe von 5€ zu entrichten und zahlen den Doppelten Preis für eine Flaschenfüllung. Nach dem zweiten Besuch wird der Eintritt in den UCB nahegelegt.

Alexander dankte Jochen für seine tolle Unterstützung bei der Vorstandsarbeit, Manuela für Ihren unermüdlichen Einsatz unsere Finanzen zu verwalten, Anne für Ihren großartigen Einsatz für unseren Club und unsere Veranstaltungen. Ebenso dankte er auch all denen, die uns unterstützen, sei es im Club, im Schwimmbad oder bei Veranstaltungen.

### **TOP 3      Kassenbericht**

Der Kassenbericht wurde von der Kassenwartin Manuela Knauf in Tabellenform ausgelegt. Fragen wurden sofort geklärt und weitere Erläuterungen wurden zu einzelnen Positionen gegeben.

Kassenbericht siehe Anlage 1

### **TOP 4      Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüferin Peter Gleisenstein und Jan Rössler bescheinigten, dass die Kassensumme mit dem Bericht übereinstimmt. Der Kassenprüfer stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Dem Antrag wurde mit:      **Ja Stimmen: 34**      **Nein Stimmen: 0** zugestimmt.

### **TOP 5      Bericht Jugendgruppe**

Die Jahreshauptversammlung der Jugendgruppe begann am 24.2.2016 um 17:30 Uhr.

- Die Jugendgruppe zählt zurzeit 9 Mitglieder.
- Jasmin informierte den Vorstand, dass die Kommunikation der Jugendgruppe über eine Whats-App-Gruppe gut organisiert ist.
- Ein geplanter Elternbrief wurde 2016 nicht geschafft, ist aber für 2017 geplant.
- Es wird ebenfalls eine Umfrage bei den Jugendlichen geplant, um Informationen über z.B. das Interesse an gemeinsamen Veranstaltungen zu sammeln.
- Wunsch der Jugendgruppe: T-Shirts mit Namen.
- Es wurde beschlossen, dass Flossen/Masken und Schnorchel für „Schnupperschwimmen“ angeschafft werden sollen.
- Jasmin nimmt an einem Auffrischkurs „Fremd- und Eigenrettung“ in Eggebeck teil.
- Die Jugendgruppe erhielt Spenden in Höhe von 3173,00€. Der Kassenstand beträgt 1708,61€. Laut Beschluss aus 2016, wurde von den Spenden neues Tauchequipment, welches den Kaltwasserbestimmungen (EN210) entspricht angeschafft, sowie die aktuelle Tauchausrüstung Instand gebracht. Die Ausgaben beliefen sich auf 1958,19€

### **TOP 6      Anpassung der Beitragsordnung**

Zum Beschluss steht, die Beiträge wie folgt zu erhöhen, um den gestiegenen Kosten gerecht zu werden. Der Vorstand klärte über die Aktuelle Ein-Ausgabensituation auf. Die Anhebung ist nötig um den Verein weiterhin handlungsfähig zu halten sowie um Rücklagen für Reparaturen, Anschaffungen und sonstigen Kosten nachzukommen.

Allgemeine Diskussion:

- diverse Nachfragen und weitere Erklärungen, dass z.B. die aktuellen Rücklagen nicht wirklich ausreichend sind, wenn z.B. ein neuer Kompressor angeschafft werden muss, was durchaus bald passieren kann. Denn aktuell stehen bei den Kompressoren u.a. „Luftgütermessungen“ an und wenn z.B. ein Kompressor die nötigen Vorgaben nicht erreicht, ist nur noch ein Kompressor vorhanden. Fällt dieser dann aus muss ein neuer angeschafft werden, Kosten ca. 7000€. Aktuell werden schon erste Maßnahmen durchgeführt um die Kompressoranlage betriebssicher zu machen.

- Die letzte Beitragserhöhung war vor 10 Jahren.
- Außerdem sollte der Verein versuchen kostendeckend zu „arbeiten“ und darauf achten, dass z.B. bei Veranstaltungen (Forellenessen..) keine Defizite entstehen.

Es wurden folgende neue Beiträge vorgeschlagen und stehen zur Abstimmung:

Erwachsene: 14€ (Erhöhung von 2,00€/ Monat)

Familien: 22€ (Erhöhung von 2,00€/ Monat)

Passive: 10€ (Erhöhung von 2,00€/ Monat)

Jugendliche: 7€ (Erhöhung von 1,00€/ Monat)

Dem Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge pro Monat, wie oben beschrieben, mit Wirkung zum 2. Quartal 2017 wurde mit: **Ja Stimmen: 32** **Nein Stimmen: 2** zugestimmt.

## **TOP 7** **Geplante Ausgaben**

Der Vorstand informierte über geplante Ausgaben:

- über die geplanten Umbaumaßnahmen am Kompressor
- Sparen auf ein neues Club-Boot → über Spenden und Events

## **TOP 8** **Wahlen / Beschlussfassung**

a.	Wahlleiter:	Alexander Bühler		
b.	2. Vorsitzender:	Jochen Petersen	Ja: 34	Nein: 0
c.	Gerätewart :	Peter Horzella	Ja: 34	Nein: 0
d.	Vertretung Gerätewart:	Fred Franke	Ja: 33	Nein: 1
e.	Kassenprüfer/-in:	Ference Kuroпка	Ja: 34	Nein: 0
f.	Ersatzkassenprüfer/-in:	Anne Sommer	Ja: 34	Nein: 0

## **TOP 9** **Ehrungen**

**10 Jahre: Björn Buchhorn**

**25 Jahre: Tore Enderle**

## **TOP 10** **Anträge / Beschlussfassung**

Es wurde fristgerecht 1 Antrag auf Änderung des Anmeldeverfahrens für Verein-Events von Carsten Boggel eingereicht. Siehe Anlage 2.

- Allgemeine Diskussion.
- Erklärung des Vorstands, warum dieses System verwendet wird, Beispiel „Inger-Klit-Tauchen“. Diese Entscheidung wurde getroffen um alles in einer Hand zu haben, wie Einladung, Informationen, Buchungsübersicht, Zahlungseingänge und die Trennung von unterschiedliche Teilnahmeoptionen. Dies erleichtert wesentlich die Arbeit des Vorstands, sowie alle an der Planung beteiligten Personen. Diese haben immer und zu jeder Zeit den aktuellen Stand sichtbar.

Der Antrag zur Änderung des Anmeldeverfahrens von Carsten Boggel wurde mit:

**Ja Stimmen: 12** und **Nein Stimmen: 20** abgelehnt.

Angebot von Alexander Bühler:

Er bemüht sich um eine Option für Mitglieder, die keinen Internetzugang haben. 2 mögliche Varianten wurden angeboten: Entweder melden sich die Mitglieder bei Alex, dieser meldet diese Person dann an und diese bekommen dann eine Überweisungsanforderung zugeschickt. Oder ein Angebot von Oliver Albrecht: für Mitglieder die keinen Internetzugang haben oder für „Barzahler“: diese melden sich bei Oliver, er meldet quasi diese Personen an und diese bezahlen dann bei ihm → Schwierigkeit: ggf. muss Oliver „seinem Geld hinterherlaufen“

## **TOP 11**      **Verschiedenes**

- Arbeitsdienste sollen früher angekündigt werden → 2 ½ - 3 Wochen vorher
- Aufforderung: nach dem Tauchgang „Stolpersteine“ direkt aus dem Weg räumen
- Führungsleinen „renovieren“ oder durch dickere ersetzen?
- Plattform birgt die Gefahr des „darunter hängen bleibens“ → an den Seiten verschließen?
- Genügend Einweisungstermine für den Kompressor und Aushängen einer laminierten Anleitung geplant

Die Jahreshauptversammlung endete um 22:00 Uhr

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Alexander Bühler

Jochen Petersen